

Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im
Landkreis Bad Dürkheim vom 25. Oktober 1971

Az.: 362-18/7 c Hn

Betr.: Naturschutz und Landschaftspflege;
hier: Eintragung von Naturdenkmalen in das Naturdenk-
malbuch des Landkreises Bad Dürkheim

Aufgrund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 36) und Art. 34 des 2. LStrafÄndG vom 5. März 1970 (GVBl. S. 96) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Okt. 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) i. d. F. der Ergänzungsverordnung vom 16. 9. 1938 (RGBl. I S. 1184) wird mit Zustimmung der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz als höherer Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Bad Dürkheim folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt und dergleichen. Als Veränderung eines Naturdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21, 21 a und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft bzw. mit Bußgeld belegt, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Dürkheim in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Verordnungen außer Kraft.

Kd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u.a.
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1 : 25 000, Jagen-Nummer, Flur-, Parzellen-Nummer, Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dergl.)	
25	Alter Friedhof	Bockenheim Forstamt Bad Dürkheim	Pl.Nr. 50, 51 u. 55b d. Stgde Bockenheim E.: ev. Kirchengemeinde	nordwestliches Dorfende	./.
26	Die Klamm, alter Wasserlauf mit Heckenbeständen	Bockenheim Gewanne: Klamm Forsthaus Bad Dürkheim	Pl.Nr. 551 b-590 c der Stgde Bockenheim, E.: Gde. Bockenheim	Eine in den Kohlberg tief eingeschnittene Schlucht in der nordwestl. Gemarkungsgrenze	Heckenbestand soll erhalten bleiben, soweit die angrenzenden Wingerte nicht geschädigt werden.
27	Schlageterhain Parkanlage	Bockenheim Gewanne: alter Schloßgraben Forstamt Bad Dürkheim	Pl.Nr. 58 d. Stgde. Bockenheim, E.: pol. Gde. Bockenheim	Gelände vor dem Schloßgarten (Südseite)	./.
28	Der Steggraben alter Festungsgraben	Bockenheim Gewanne: Steggraben, Forstamt Bad Dürkheim	Pl.Nr. 116 der Stgde. Bockenheim, E.: pol. Gde. Bockenheim	Nördl. Dorfsaum beim Schloßgarten, unmittelbar mit dem Dorf verbunden	Gras- und Obst-ernte
29	"Bockenheimer Berg" 3 Flurstücke	Bockenheim Forstamt Bad Dürkheim	Pl.Nr. 974/2, 974/3, 1006/2, E.: Pollichia e.V. Bad Dürkheim	1100 m westl. der Ortslage	
3	Felsblock "Großmutter"	Deidesheim	M.Bl. Dürkheim-West 6514, Flur Mittelberg, Gew.: Abt. I, E.: Stadt Deidesheim	unterhalb des Neuen Weges Nordhang	
31	Felsblock am Geminger "Hinkelstein"	Deidesheim	M.Bl. Dürkheim-Ost 6515, Flur Wallberg, Gew. Abt. III, Pl.Nr. 1653, E.: Stadt Deidesheim	Osthang des Wallberges	
32	"Schnokebrunnen"	Deidesheim	M.Bl. Dürkheim-West 6514, Stadtwald Deidesheim, Distrikt Krimmhang, E.: Stadt Deidesheim	nördl. der Wappenschmiede, etwa 15 min. aufwärts im Benjental	